

## Tims Tipp - Strom sparen beim Kühlen und Gefrieren

Da Kühlschränke rund um die Uhr laufen, ist ihr Anteil am gesamten Stromverbrauch des Haushaltes beträchtlich. Zwischen 15 und 25 % der Stromkosten gehen zu Lasten des Kühlschranks.

- Je älter der Kühlschrank, desto höher der Stromverbrauch. Ein heutiges Durchschnittsgerät benötigt nur noch 1/3 so viel Strom wie ein typisches Modell aus den 70er-Jahren.
- Kaufen Sie eine Gefriertruhe anstelle eines Gefrierschranks. Denn Truhen sind effizienter. Bei gleichem Nutzinhalt sparen Sie etwa 10 Prozent Strom.
- Bei den Kühl- und Gefriergeräten ist die beste Effizienzklasse nicht A, sondern A++. Der Unterschied ist enorm: Ein A-Gerät verbraucht 40 bis 80 Prozent mehr Strom als ein Gerät der Klasse A++.
- Platzieren Sie Ihren Kühl- und Gefrierschrank in möglichst kühlen Räumen. Jedes Grad weniger bei der Umgebungstemperatur senkt den Stromverbrauch um rund 3 %.
- Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben.
- Entfrostet Sie Ihre Geräte regelmässig.
- Stellen Sie den Kühlschrank nicht kälter ein als +5 °C und den Tiefkühler nicht kälter als -18 °C. Jedes Grad, das der Kühlschrank weniger kühlen muss, senkt den Stromverbrauch um ca. 6 %.
- Öffnen Sie den Kühl- und Gefrierschrank so wenig und so kurz wie möglich. Ein gutes Ordnungssystem erleichtert die Orientierung.
- Tauen Sie Gefrorenes im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur auf statt auf dem Herd, in der Mikrowelle oder sogar im Backofen.
- Lassen Sie warme Speisen vollständig auskühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.
- Wählen Sie das (Tief-)Kühlgerät nur so gross, dass es meist gut gefüllt ist.